

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 14.03.2023		
Beratungspunkt	<b>Eigenbetrieb Wasser und Abwasser / Rohrnetzunterhaltung Tief-und Straßenbau 2023/2024 - Aufhebung Ausschreibung und Vergabe Jahresarbeiten</b>		
Anlagen			
Kontierung	Vergabe Nr. 2023-10-B-ö (aufgehoben) Vergabe Nr. 2023-26-B-b Abw. Auftr. 6200000358, Anl. 800278; Wasser Auftr. 5100000040, SK 547503, Auftr. 5100000042, SK 547505		
Gäste	-		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 9-005/21/1	Sitzung TA-Ö	Datum 09.03.2021

Erläuterungen:

Es wurden die Tiefbau-Jahresarbeiten für die Eigenbetriebe (EB) Abwasserbeseitigung und Wasserwerk ausgeschrieben. Aufgrund schlechter bzw. unwirtschaftlicher Submissionsergebnisse bei einer vorausgegangen Ausschreibung wurde die erste Ausschreibung (Vergabe 2023-10-B-ö) per Eilentscheidung durch Herrn Oberbürgermeister Pauly aufgehoben. Die Neuausschreibung im Februar 2023 erfolgte wiederum in zwei Losen:

- Los 1 beinhaltet die Hausanschlüsse für Wasser und Abwasser,
- Los 2 beinhaltet die Rohrnetzunterhaltung (hier vor allem die kurzfristige Behebung von Rohrbrüchen) für den EB Wasserwerk.

Mit dem Ausschreibungsmodus, mit einem sogenannten Auf- und Abgebotsverfahren, ist die Verwaltung einer Empfehlung der Gemeindeprüfanstalt gefolgt. Auch Nachbarkommunen verfahren nach diesem Procedere.

**Los 1 – Hausanschlüsse EB Abwasserbeseitigung und EB Wasserwerk**

Wie in den Vorjahren auch wurden die Jahresarbeiten für die Hausanschlüsse Kanal (EB Abwasserbeseitigung) und die Hausanschlüsse Wasser (EB Wasserwerk) gemeinsam ausgeschrieben. Im Bereich des Abwassers wurden die Jahresarbeiten für Kanalgrundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich, die außerhalb von Erschließungsmaßnahmen benötigt werden, ausgeschrieben. Dabei handelt es sich sowohl um erstmalig hergestellte Anschlüsse als auch um weitere, vom Grundstückseigentümer benötigte, Grundstücksanschlüsse. Für den EB Wasserwerk wurden die Tiefbauarbeiten im öffentlichen Straßenraum für Trinkwasserneuan Anschlüsse ausgeschrieben.

Die Ausschreibung brachte für Los 1 das folgende Ergebnis:

Bieter 1	Aufgebot 241 %	100,0 %
Bieter 2	Aufgebot 247 %	102,5 %
Bieter 3	Aufgebot 287 %	119,1 %
Bieter 4	Aufgebot 300 %	124,5 %

Die exakte Gesamtsumme kann bei Abwasser und Wasser nicht ermittelt werden, da die Anzahl der neu herzustellenden Grundstücksanschlüsse nicht im Vorhinein feststeht und auch nicht abgefragt werden kann. Es ist auf Basis von Erfahrungswerten aus den vergangenen Jahren aber davon auszugehen, dass etwa 8 - 10 Grundstücksanschlüsse über 12 Monate anfallen.

Die Kosten für diese Hausanschlüsse werden den Anschlussnehmern in Rechnung gestellt, d.h. sind für die Eigenbetriebe nicht haushaltsrelevant. Angesichts der sehr schlechten Submissionsergebnisse empfiehlt die Verwaltung dennoch die **Aufhebung** der Vergabe von **Los 1**. Es ist aus Verwaltungssicht nicht vermittelbar, dass für Standardarbeiten Kosten in dieser Höhe an Bauherren weitergegeben werden.

Die Aufhebung von Los 1 hat zur Folge, dass künftig nicht mehr wie bisher ein Tiefbauunternehmen die Hausanschlüsse für die Sparten Wasser und Abwasser herstellt; stattdessen ist der Tiefbauer durch den Anschlussnehmer - als Bauherr - zu stellen. Die Eignung von Baufirmen für diese Aufgaben muss damit künftig über das Tiefbauamt bzw. die Eigenbetriebe bewertet werden, was einen Mehraufwand bedeutet. Um den Mehraufwand zu begrenzen, wird eine Positivliste mit Tiefbauunternehmen veröffentlicht, die für diese Arbeiten angefragt werden können. Hierdurch soll vermieden werden, dass eine unübersichtliche Anzahl ggf. unqualifizierter Unternehmen im öffentlichen Straßenraum Tiefbauleistungen erbringt.

### **Los 2 – Rohrnetzunterhaltung EB Wasserwerk**

Zur Behebung von Rohrbrüchen und zum Austausch defekter Armaturen (v.a. Schieber) sowie für sonstige anfallende dringende Tiefbauarbeiten beschäftigt das Wasserwerk jedes Jahr eine Tiefbaufirma, die rund um die Uhr auch einen kurzfristig einsatzfähigen Bereitschaftsdienst vorhalten muss.

Die Ausschreibung brachte für Los 2 das folgende Ergebnis:

Bieter 1	Aufgebot 241 %	100,0 %
Bieter 2	Aufgebot 247 %	102,5 %
Bieter 4	Aufgebot 250 %	103,7 %
Bieter 3	Aufgebot 287 %	119,1 %

Auch bei der Rohrnetzunterhaltung für den EB Wasserwerk ist eine genaue Kalkulation nicht möglich, da sie sehr stark von Quantität und Qualität der in den kommenden 12 Monaten auftretenden Rohrbrüche abhängt; mit den angenommenen Massen des vergangenen Abrechnungsjahres ergäbe sich unter Ansatz der Preise der aktuellen Ausschreibung beim Wasserwerk ein Gesamtvolumen von 498.236,86 € netto (592.901,86 € brutto). Bei gleichen Mengen entspricht dies einer Kostensteigerung gegenüber dem bisherigen Jahresauftrag von ca. 87 %.

Für die Rohrnetzunterhaltung, vor allem die zeitkritische Behebung von Rohrbrüchen, wird zur Sicherstellung der Wasserversorgung zwingend eine leistungsstarke Tiefbaufirma benötigt, die das gesamte Stadtgebiet mit den Ortsteilen abdeckt. Nachdem die erste Ausschreibung bereits aufgehoben wurde, brachte auch die Neuausschreibung kein signifikant besseres Ergebnis. Der Jahresauftrag hat grundsätzlich eine Laufzeit von 1 Jahr; die kommende Periode beginnt bereits zum 1. April 2023 und endet zum 31. März 2024, womit Handlungsdruck gegeben ist. Als Ergebnis der jetzt vorliegenden Ausschreibung und der direkten und deutlichen Kritikäußerung mehrerer Bieterfirmen am Ausschreibungsmodus, hält die Verwaltung das Risiko dennoch für vertretbar, die Entscheidung für eine Vergabe bzw. Aufhebung der Ausschreibung zu vertagen und vom Verlauf weiterer, noch zu führenden Bietergesprächen abhängig zu machen. Unter Umständen könnte sich eine erneute Ausschreibung im ursprünglichen Modus eines Angebotsverfahrens als vorteilhaft gegenüber den aktuellen Ergebnissen herausstellen. Hierfür wäre die Bevollmächtigung des Oberbürgermeisters durch den Gemeinderat vonnöten – entsprechend lautet Beschlussvorschlag 3.

Angesichts der seit einigen Jahren unbefriedigenden (Abhängigkeits-)Situation und anhaltend hohen Kosten bzw. stetig steigenden Kosten beim Jahresauftrag Tiefbau erscheint es zwingend geboten, die Schaffung eigener Tiefbaukapazitäten zu eruieren. Eine Kostengegenüberstellung und deren Vorstellung wird durch die Verwaltung vorbereitet.

1
4
5
7
<u>BM</u>
<u>IN</u>

Beschlussvorschlag:

1. Das Los 1 - Herstellung von Hausanschlüssen für die Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserbeseitigung wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, künftig nach dem skizzierten Vorgehen zu Verfahren und eine Positivliste für geeignete Tiefbaufirmen zu kommunizieren.
3. Der Gemeinderat erteilt dem Oberbürgermeister eine Vollmacht zur Vergabe bzw. Aufhebung der Ausschreibung von Los 2.

Beratung: